



WWW.ARTISANEN.COM

# Bühnenanweisung

## Ronja Räubertochter

- \* Bühnengröße mindestens 5 m Breite x 4 m Tiefe x 3 m Höhe
- \* Bühnenpodest wenn möglich ab 20 cm
- \* Zuschauerbegrenzung 150
- \* schwarze Kabinettabhängung (kann auch mitgebracht werden)
- \* mindestens 3 Mal Feststrom auf der Bühne
- \* **Verdunkelbarer Raum!!!**
- \* Die Produktion nutzt eine **Konfetti-Kanone** (klein)
- \* Tontechnik wird mitgebracht (Steuerung über Laptop) wenn hausinterne Tonanlage genutzt werden kann bitte - Mini Klinke Anschluss auf der Bühne
- \* Licht: **1x Grundstimmung** (Weiss Warm - Waldstimmung)  
**1x Nachtstimmung** (Blau, Farbfolie 119)  
Licht kann mitgebracht werden oder vor Ort genutzt werden (wenn Licht vor Ort genutzt wird: mobiles Lichtpult auf der Bühne)
- \* Aufbauzeit 2,5 Stunden / Abbau ca. 40 Min.Kontakt:



Kontakt:

**Stefan Spitzer** : 017620808728 / [stefan.artisanen@gmail.com](mailto:stefan.artisanen@gmail.com)

**Inga Schmidt**: 015254073227 / [inga.artisanen@gmail.com](mailto:inga.artisanen@gmail.com)

## Ronja Räubertochter

„In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge.“  
Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie wächst umsorgt auf der Mattisburg im Mattiswald inmitten einer Räuberbande auf. Birk ist der Sohn von Mattis' Erzfeind Borka, dem Anführer der gefährlichen Borkaräuber, die eines Tages beschließen, den unbewohnten Teil der Mattisburg zu belagern. Ronja ist zunächst gar nicht mit den neuen Nachbarn einverstanden, aber nach und nach schließt sie Freundschaft mit Birk, sehr zum Ärger ihrer verfeindeten Eltern. Als sie den Streit zwischen ihren Familien nicht mehr ertragen, fliehen Ronja und Birk in den Wald, wo sie aufregende Abenteuer erleben.

Eine abenteuerliche Räuber\*innengeschichte mit den **ARTISANEN** zu Themen wie Gerechtigkeit, Respekt, Freundschaft und Liebe

Altersempfehlung	<b>für Räuber*innen ab 6 Jahre</b>
Spieldauer	<b>ca. 50 Minuten</b>
Idee/Konzeption	<b>Artisanen</b>
Regie	<b>Ute Kotte</b>
Spiel	<b>Inga Schmidt / Stefan Spitzer</b>
Puppenbau	<b>Christof von Büren</b>
Bühnenbau	<b>Stefan Spitzer</b>
Musik	<b>Mark Badur</b>
Aufführungsrechte	<b>Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg</b>
unterstützt durch	<b>Schaubude Berlin</b>
gefördert durch	<b>Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.</b>